



Briva

Vorplatz Altersheim

Die Chimäre „briva“ erzählt ein Stück Stadtgeschichte. Der Name lässt sich auf die 1215 erstmals erwähnte gallische Bezeichnung der Stadt Brig zurückführen - Briva bedeutet Brücke. Die Dreigestalt besteht aus einer Mittelmeer-Fischflosse, einem Maultier (Symbol des Säumertums) und den Adler-Schwingen aus dem Stadtwappen. Das bunte Objekt lädt mit seinen Nischen und Regalen zur Tauschablage von Büchern, Spielsachen oder gar Kleidern ein. Besucher, die gerne länger verweilen, finden zwischen den Vorderbeinen von „briva“ einen Ruhesitz.

Maya Graber, Geschinen

Sie lebt als freischaffende Bildhauerin in Geschinen. Regelmässige Ausstellungen im In- und Ausland. Werke finden sich u. A. in Sammlungen wie British Museum London, Bode Museum Berlin oder MAHN Neuchâtel. Das Interesse am Menschen und der Gesellschaft bilden den figürlichen Arbeitsschwerpunkt.

**Stadtmöbel
— Kunst in der
Stadt Brig —**